

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Königl. Ministeriums des Innern wird mit Rücksicht auf den dormaligen Vermögensstand der Abtheilung für die Gebäudeversicherung bei der Landes-Brandversicherungs-Anstalt der auf das zweite Halbjahr 1879 entfallende, zum

1. October dieses Jahres

zahlbare Halbjahresbeitrag von der **Gebäudeversicherung** zum dritten Theile erlassen und kommt daher nach Höhe von **Einem Pfennig von jeder Einheit** zur Erhebung.

Dagegen bewendet es rücksichtlich der Abentrichtung der halbjährigen Beiträge für die Versicherung industrieller und landwirthschaftlicher Betriebsgegenstände, sowie wegen der Nachzahlung der auf frühere Termine sich berechnenden Stückbeiträge auch rücksichtlich der Gebäudeversicherung, bei den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen.

Es wird Solches zur Nachachtung für Alle, die es angeht, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, am 6. September 1879.

Königliche Brandversicherungs-Commission.
Frhr. von Teubern.

Auction.

Sonnabend, den 20. September 1879, von Vormittags 9 Uhr an, sollen an hiesiger Königl. Gerichtsamtstelle eine größere Anzahl **Korbmacher-Waaren** und verschiedene **andere Gegenstände**, insbesondere Hand-, Spiel- und Spankörbchen, Reise- und Tragkörbe, Laffen- und Messerkörbe, Kinder- und Puppenwagen, Backschüsseln, Futtermäschchen, ein Blumentisch, ein eiserner feuerfester Koffer, einige Bettstellen und Stühle und dergleichen mehr, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Ein specielles Verzeichniß der Auktionsgegenstände ist am Gerichtsbret und im hiesigen Rathhause ausgehängt.
Dippoldiswalde, am 19. August 1879.

Königliches Gerichtsamt.
Klimmer.

Der sub © signalisirte Handarbeiter Ernst Gustav Theodor Hinkel aus Kreischa, welcher sich am 8. ds. Mts. von dort heimlich entfernt hat, ist auf eine Anzeige zu vernehmen.

Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird Hinkel hierdurch vorgeladen, sich sofort und längstens bis zum **22. September 1879**,

zu seiner Vernehmung an hiesiger Gerichtsamtstelle persönlich einzufinden, auch ergeht an alle Behörden das Ersuchen, ihn im Betretungsfalle **festzuhalten** und davon Nachricht anher zu geben.

Dippoldiswalde, den 12. September 1879.

Das Königl. Gerichtsamt.
Klimmer.

Hinkel ist 30 Jahr alt, von kleiner kräftiger Statur, im Gesicht voll, mit schwarzen Beughosen, dergleichen Weste, blauer Leinewandschürze und blaugestreiftem Hemd bekleidet gewesen, hat einen bunten Strohhut getragen und ist bei seiner Entfernung aus Kreischa ohne Rock gewesen.

Nach Enthebung des bisherigen Directors des Spar- und Vorschuß-Vereins für Hermsdorf und Umgegend, eingetragene Genossenschaft, Herrn Wilhelm Hennig in Hermsdorf, von seiner Funktion ist der derzeitige Stellvertreter desselben

Herr Friedrich Wilhelm Liebscher als Director und

Herr Gottlob Friedrich Bretschneider als dessen Stellvertreter,

beide in Hermsdorf wohnhaft, gewählt und Solches im Handelsregister auf dem betreffenden Folio verlautbart worden.

Königliches Gerichtsamt Frauenstein, am 11. September 1879.

Rüchler.